

**Franz Kafka**

**Tagebücher 1917—1923**

—Zwischen Einsamkeit und Gemeinschaft—

Mit

Anmerkungen

von

Gerhard Schepers

Yuko Furusawa

---

「彼の作品は驚くべきものであるが、彼自身はよりいっそう驚くべき存在だ」(„Seine Bücher sind erstaunlich. Er selbst ist viel erstaunlicher.“)とはカフカの真の理解者の一人であったと思われるミレナ・イエセンスカの言葉である。この言葉はまさに生誕百年を迎える現在、世界中にその作用を及ぼしているカフカの尽きない魅力を言い表わしていると言えよう。人間カフカの持つ魅力は特にその日記において明らかになる。カフカの日記はかつまた創作の前段階とも言えるもので、日常的体験や考察、感情、夢などから彼独特のイメージや形象が織り成す魅惑的な、そしてしばしば謎めいた世界がどのように形成されたかを示している。後の作品の草案やスケッチが見出されることもしばしばある。それ故日記はカフカの文学の世界への最良の手引の一つとなるであろう。ここでは特にカフカと協同体 (Gemeinschaft) との関係が問題になっている箇所を抜き出してみた。そこでは彼が一方では協同体に引き付けられながらも、他方では協同体から疎外されて別の世界へ移ろうとする有様が明示されている。

---

## 1917

**21. September.** Traum vom Vater.—Es ist eine kleine Zuhörerschaft (Frau Fanta\* zur Charakterisierung darunter\*), vor welcher\* der Vater eine soziale Reformidee\* zum erstenmal der Öffentlichkeit mitteilt. Es handelt sich ihm darum, daß diese ausgewählte, insbesondere 5 seiner Meinung nach ausgewählte Zuhörerschaft die Propaganda für die Idee übernimmt. Äußerlich drückte er das viel bescheidener aus, indem er von der Gesellschaft\* nur verlangt, sie möge\* ihm nachher, bis sie alles kennengelernt hat, Adressen von Personen mit-10 teilen, die sich für sie interessieren und daher zu einer

großen öffentlichen Versammlung, die nächstens stattfinden soll, eingeladen werden könnten.\* Mein Vater hat mit allen diesen Leuten noch niemals etwas zu tun gehabt, infolgedessen nimmt er sie übertrieben ernst, 5 hat sich auch ein schwarzes Jakettkleid\* angezogen und trägt die Idee äußerst genau, mit allen Zeichen des Dilettantismus, vor. Die Gesellschaft erkennt, trotzdem sie auf einen Vortrag gar nicht vorbereitet war, sofort, daß hier nur eine alte verbrauchte, längst durchge- 10 sprochene Idee mit allem Stolz der Originalität\* vorgebracht wird. Man\* läßt es\* den Vater fühlen. Dieser aber hat den Einwand erwartet, doch mit großartiger Überzeugung\* von der Nichtigkeit dieses Einwandes, der ihn selbst aber schon öfters versucht zu haben 15 scheint, trägt er seine Sache mit einem feinen, bitteren Lächeln noch nachdrücklicher vor. Als er geendet hat, hört man aus\* dem allgemeinen verdrießlichen Gemurmel, daß er weder von der Originalität noch der Brauchbarkeit seiner Idee überzeugt hat.\* Es werden 20 sich nicht viele dafür interessieren. Immerhin findet sich hie und da jemand, der ihm aus Gutmütigkeit und

vielleicht weil er mit mir bekannt ist, einige Adressen angibt. Mein Vater, gänzlich unbeirrt von der allgemeinen Stimmung, hat die Vortragspapiere abgeräumt und vorbereitete Häufchen weißer Zettel vorgenommen, um die wenigen Adressen zu notieren. Ich höre nur den 5 Namen eines Hofrates Striżanowski oder ähnlich.\*— Später sehe ich den Vater in der Art, wie er mit Felix\* spielt, auf dem Boden sitzen und sich ans Kanapee lehnen. Erschrocken frage ich ihn, was er macht. Er denkt über seine Idee nach. 10

\* \* \*

Zeitweilige Befriedigung kann ich von Arbeiten wie »Landarzt«\* noch haben, vorausgesetzt, daß mir etwas Derartiges noch gelingt (sehr unwahrscheinlich). Glück aber nur, falls ich die Welt ins Reine, Wahre, Unveränderliche heben\* kann. 15

\* \* \*

Dem Tod also würde ich mich anvertrauen. Rest eines Glaubens. Rückkehr zum Vater. Großer Versöhnungstag.

Aus einem Brief an F.\*, vielleicht dem letzten (1. Oktober). Wenn ich mich auf mein Endziel hin prüfe, so ergibt sich, daß ich nicht eigentlich\* danach strebe, ein guter Mensch zu werden und einem höchsten Gericht  
5 zu entsprechen, sondern, sehr gegensätzlich, die ganze Menschen- und Tiergemeinschaft zu überblicken, ihre grundlegenden Vorlieben, Wünsche, sittlichen Ideale zu erkennen, sie auf einfache Vorschriften zurückzuführen und mich in ihrer Richtung möglichst bald dahin zu  
10 entwickeln, daß ich durchaus allen wohlgefällig würde\*, und zwar (hier kommt der Sprung\*) so wohlgefällig, daß ich, ohne die allgemeine Liebe\* zu verlieren, schließlich, als der einzige Sünder, der nicht gebraten wird, die mir innewohnenden Gemeinheiten offen, vor aller  
15 Augen, ausführen dürfte.\* Zusammengefaßt kommt es mir also nur auf das Menschengesicht an, und dieses will ich überdies betrügen, allerdings ohne Betrug.

**8. Oktober.\*** Inzwischen: Klagebriefe\* F.s, G.B.\* droht mit einem Brief. Trostloser Zustand (courbature\*).  
20 Füttern der Ziegen, von Mäusen durchlocht\* Feld,

Kartoffelklauben («Wie der Wind uns in den Arsch bläst»), Hagebuttenpflücken\*, Bauer F.\* (sieben Mädchen, eine klein, süßer Blick, weißes Kaninchen über der Achsel), im Zimmer Bild »Kaiser Franz Josef\* in der Kapuzinergruft«\*, Bauer K.\* (mächtig, überlegene Erzählung der Weltgeschichte seiner Wirtschaft\*, aber freundlich und gut). Allgemeiner Eindruck der Bauern: Edelmänner, die sich in die Landwirtschaft gerettet haben, wo sie ihre Arbeit so weise und demütig eingerichtet haben, daß sie sich lückenlos ins Ganze fügt und 10 sie vor jeder Schwankung und Seekrankheit bewahrt werden, bis zu ihrem seligen Sterben. Wirkliche Erdenbürger.

Die Burschen, welche am Abend der fliehenden verstreuten Rinderherde über die weiten Felder auf der Höhe 15 naheilen\* und dabei einen jungen gefesselten Stier, der sich zu folgen weigert, immer wieder herumreißen müssen.

## 1919

**11. Dezember.** Donnerstag. Kälte. Schweigend mit J.\*  
im Riegerpark\*. Verführung auf dem Graben\*. Das  
alles ist zu schwer. Ich bin nicht genug vorbereitet. Es  
ist in einem geistigen Sinn so, wie es vor sechsundzwanzig  
5 Jahren der Lehrer Beck, ohne allerdings den propheti-  
schen Spaß zu merken, sagte: »Lassen Sie ihn noch in  
die fünfte Klasse gehn, er ist zu schwach, solche Über-  
hetzung\* rächt sich später.« Tatsächlich bin ich so ge-  
wachsen, wie allzu schnell hochgetriebene und vergessene  
10 Setzlinge\*, eine gewisse künstlerische\* Zierlichkeit in der  
ausweichenden Bewegung, wenn ein Luftzug kommt;  
wenn man will\*, sogar etwas Rührendes in dieser Be-  
wegung, das ist alles.

## 1921

**16. Oktober.** Zwischen den jungen Frauen oben im



## Anmerkungen

### S. Z.

- 1 2 **Frau Fanta** プラハの知識人達を招待し、講演会などを催していた婦人。このサロンで、カフカは R. シュタイナーやアインシュタインの講演を聞く機会に恵まれた。
- 3 **zur Charakterisierung darunter** 「それ(つまり聴衆)の性格を描写するために (Frau Fanta も) その一人であったと言おう」。 darunter=unter der Zuhörerschaft.  
**welcher** 先行詞は Zuhörerschaft.  
**Reformidee**=Reform+Idee
- 9 **Gesellschaft** 「社交的集まり」ここでは聴衆のこと。  
**möge** 接続法第 I 式。間接話法。
- 2 2 **die sich für sie interessieren . . . werden könnten.** = die (=Personen) sich für sie (=die Idee) interessieren und (die) daher zu einer großen . . . eingeladen werden könnten, die (=Versammlung) nächstens stattfinden soll.
- 5 **Jakettkleid** 「モーニング」らしい。
- 10 **mit allem Stolz der Originalität** 「まるで独創的であるかのように自信満々で」
- 11 **Man** 「人々」ここでは聴衆。  
**es** その Idee が独創的ではないと聴衆が知っていること。
- 12 **mit großartiger Überzeugung von der Nichtigkeit dieses Einwandes** 「(彼の Idee が古いものであるという) 反論の無効性について素晴らしき確信を持って」
- 17 **hört man aus** 「(daß 以下のことが) ~から察せられる」
- 19 **überzeugt hat** 目的語 (聴衆) が省略されている。
- 3 6 **den Namen eines Hofrats Striżanowski oder ähnlich**

「宮中顧問官 Striżanowski とかいう名前を」

- 3 7 **Felix** カフカの甥.
- 12 »Landarzt« カフカの短篇「田舎医者」は1917年はじめに書かれ、1919年出版された短篇集の表題作である.
- 15 **die Welt ins Reine . . . heben** 「世界を純粋なものへ…と高める」
- 4 1 **F. Felice Bauer** のこと. フェリーツェはカフカのその当時の婚約者.
- 2-15 **Wenn ich mich . . . ausführen dürfte.** 文章の構造は次の通りである. Wenn ich mich auf mein Endziel hin prüfe (条件節), so ergibt sich (主文の動詞), daß ich nicht eigentlich danach strebe (主語となる名詞節), . . . zu werden und . . . zu entsprechen, sondern . . . zu überblicken, . . . zu erkennen, . . . zurückzuführen und . . . zu entwickeln (streben に従属する不定詞句), daß ich . . . würde (dahin zu entwickeln の da の内容を指す名詞節), und zwar so wohlgefällig, daß ich . . . dürfte. (so wohlgefällig に従属する結果を表わす名詞節). 最後の副文は不定詞句 (ohne . . . zu verlieren) と, 関係文 (der nicht gebraten wird) を伴う同格句 (als der einzige Sünder) を含む.
- 3 **eigentlich** 「実際は」
- 10 **würde** 接続法第2式. 非現実話法.
- 11 **Sprung** 「飛躍」
- 12 **die allgemeine Liebe** みんなに愛されること.
- 15 **dürfte** 接続法第2式. 非現実話法.
- 18 **8. Oktober** 妹 Ottla が Zürau で親類の農家の管理をまかされていた. カフカも1917年9月からこの田舎村に住んでいた.
- Klagebriefe F.s** カフカとフェリーツェの2度目の婚約は12月に最終的に解消された.
- G. B.** Grete Bloch のこと. フェリーツェの女友達.
- 19 **courbature** 「疲労困憊」
- 20 **durchlocht** = durchlöchert